

Hansestadt LÜBECK 

Grundlagen der Städtebauförderung

Bauausschuss am 18.März 2019



Städtebauförderung

- Ziel: Erhaltung und Modernisierung von Gebäuden, Revitalisierung von Zentren/ Nebenzentren, Verbesserung des Wohnumfeldes.
- finanziellen Hilfen von Bund und Ländern, um Gemeinden in die Lage zu versetzen, diese Aufgaben zu bewältigen (3/3-Förderung)
- unterschiedliche Programme



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Städtebauförderung in Lübeck

Sanierung und Entwicklung:

- Altstadt (1972-2018)

Soziale Stadt:

- Hudekamp (1998-2002)
- St. Lorenz (1999-2007)
- Buntekuh (2006-2015)
- Moisling (seit 2012)

Stadtumbau West

- Buntekuh (2003-2007)
- ISEK (2007-2011)

Städtebaulicher Denkmalschutz

- Altstadt (seit 2009 - Sanierung Rathaus als vorgezogene Maßnahme)



Städtebauförderung

1. Interessenbekundung
2. **Heute: Antrag auf Aufnahme**



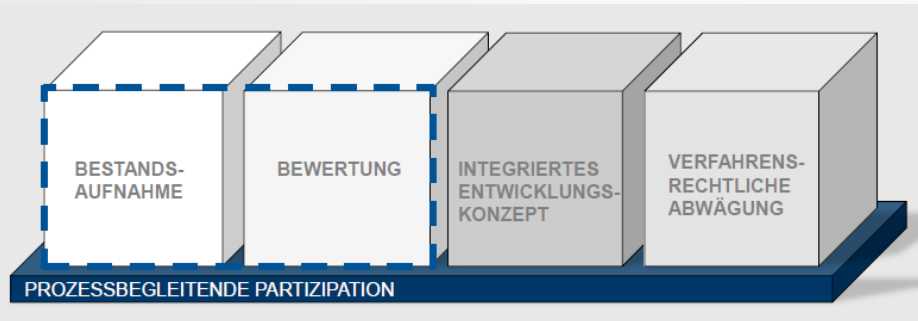
Politische Beschlüsse:

- Antrag auf Aufnahme
- Beginn der VU
- VU/IEK incl. Gebietsabgrenzung

Städtebauförderung - Vorbereitung

VU / § 140 ff BauGB:

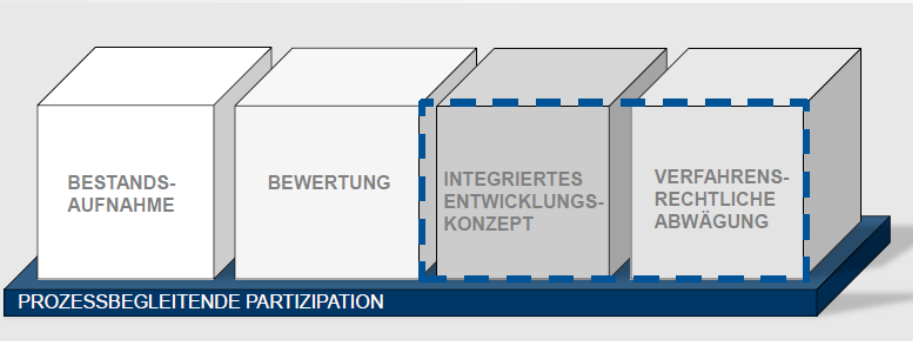
- Untersuchung (städtebaulicher) Verhältnisse & Zusammenhänge
- Beurteilung Sanierungsnotwendigkeit
- Aufstellung Entwicklungsziele
- Abgrenzung Gebietskulisse (in Abstimmung mit dem MILI)



Städtebauförderung - Vorbereitung

IEK und Rahmenplan / StBauFR:

- Planerische Vorbereitung der Gesamtmaßnahme
- **Maßnahmenplan** (Aufzählung aller potentieller Maßnahmen)
- Kosten- und Finanzierungsübersicht



Städtebauförderung

Einrichtung Städtebauliches Sondervermögen (Treuhandkonto)

- Zuwendungen jeweils über 5 Jahre

Bestellung Sanierungs- und Entwicklungsträger (in Lübeck i.d.R. TRAVE)

- nach Abschluss VU/IEK

Beauftragung Quartiersmanagement (nur Soziale Stadt)



Städtebauförderung - Durchführung

Einzelmaßnahmen gemäß Maßnahmenplan (z.B.):

- Wettbewerbe
- Ordnungsmaßnahmen / Bodenordnung, Grundstückserwerb, Freilegung
- Erschließungsanlagen / Freianlagen
- Modernisierung und Instandsetzung baulicher Anlagen
- Neubebauung und Ersatzbauten der Gemeinde
- Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen
- etc.



Städtebauförderung

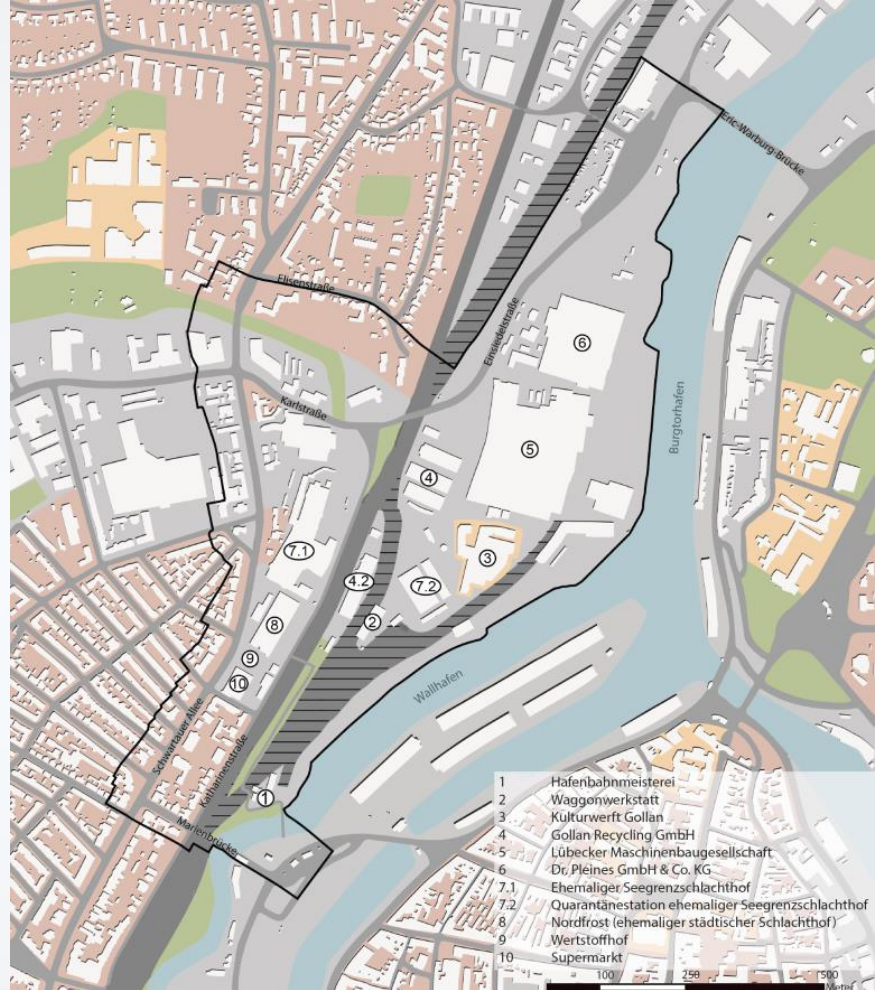
- komplexe Fördersystematik
- diverse Zustimmungserfordernisse durch das Ministerium f. Inneres Ländliche Räume und Intergration (MILI)
- jährliches Berichtswesen zum 28.02. an das MILI
(Kosten- und Finanzierungsübersicht, Maßnahmenplan, Sachstandsbericht)

→ „langer Atem“ erforderlich



Stadtumbau West

1. 2019: Antrag auf Programmaufnahme
2. (2019: Wettbewerb ohne StBauF)
3. 2019/2020: Ausschreibung VU/IEK
4. 2021-23: Erstellung VU/IEK mit
Übernahme Wettbewerbsergebnis
5. 2023: Beschluss VU/IEK
6. Ab 2023: Umsetzung der Maßnahmen



Wettbewerb Nord-West

Städtebaulicher Ideenwettbewerb

(Gesamtareal)

mit Vertiefungsbereich (Schlachthof)



Erforderlich:
Politische Klärung zur
Nutzung des Schlachthofes

